

Pressemitteilung

Neues E-Ticketing-System von ATRON für fahrscheinloses Fahrgeldmanagement

Erfolgreicher ITCS-Start bei den Stadtwerken Remscheid

Nach erfolgreichem Abschluss des 2-monatigen Probetriebs wurde jetzt bei den Stadtwerken Remscheid das moderne E-Ticketing-System samt Verkehrs-Informations-Management-Software ATRIES von ATRON offiziell in Betrieb genommen. Für Schwarzfahrer haben damit harte Zeiten begonnen, da das Chipkarten-basierte elektronische Einstiegskontrollsystem automatisch erkennt, ob der Fahrgast einen gültigen Fahrausweis besitzt.

Im Gegensatz zu früher zeigt der Fahrgast seine Fahrkarte beim Einsteigen nicht mehr dem Fahrer, sondern hält seine Chipkarte vor das Lesegerät. In Sekundenbruchteilen signalisiert das Gerät mit einer ampelähnlichen Anzeige, ob der Fahrschein gültig oder ungültig ist. Der angeschlossene Fahrzeugrechner liefert parallel die zugehörigen Detailinformationen, beispielsweise wenn das Ticket nicht für das Tarifgebiet gilt, abgelaufen ist oder gestohlen wurde. Die Daten werden online über Funk mit der Verkehrs-Informations-Management-Software ATRIES von ATRON ausgetauscht, die die entsprechenden Voraussetzungen für das zukunftsweisende E-Ticketing gemäß der VDV-Kernapplikation bietet.

„In der mehrwöchigen Testphase konnten wir alle Sonderfälle durchspielen und sind mit dem Ergebnis außerordentlich zufrieden,“ freut sich Dr. Thomas Hoffmann, der Geschäftsführer der Stadtwerke Remscheid. „Nicht nur die Einstiegssituation konnten wir damit optimieren, sondern durch das umfassende Informations-Management der ATRIES-Software eine größere Transparenz in die Abläufe unseres Unternehmens bringen und unseren Kunden einen deutlich verbesserten Service bieten. Mit der Einführung des rechnergestützten Betriebsleitsystems sind auch die Fahrpläne sehr zuverlässig geworden.“

Im ATRIES-ITCS (Intermodal Transport Control System) laufen auch alle Positionsinformationen der Busse zusammen, so dass Verzögerungen in Echtzeit erkannt und die Anschlussbusse entsprechend informiert werden können. Eine wesentliche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die in den Fahrzeugrechnern integrierte Gruppenruffunktionalität AGC (ATRON Group Call), die die direkte Kommunikation mit allen Fahrzeugen gewährleistet. „Ein entscheidender Vorteil von AGC gegenüber GSM-basierten Lösungen ist die Möglichkeit, statische und dynamische Gruppenrufe mit sehr kurzen Verbindungsaufbauzeiten abzusetzen. AGC überträgt den Sprachverkehr auf Basis von VoIP (Voice over IP) über GPRS/EDGE und bietet dem Betreiber nicht nur ein Mehr an Funktionalität, sondern auch Einsparpotenzial bei den Betriebskosten,“ erläutert ATRON-Projektleiter Uwe Friedrich.

Alle Komponenten des Systems fügen sich nahtlos in die bestehende Systemlandschaft ein und sind dank des modularen Aufbaus auch jederzeit flexibel erweiterbar, was ein hohes

Maß an Investitionssicherheit über viele Jahre garantiert. Umfangreiche Funktionalität und hohe Zuverlässigkeit verbunden mit einem exzellenten Preis-Leistungsverhältnis haben ATRIES zu einem der führenden Hintergrundsoftwaresysteme (HGS) im ÖPNV gemacht.

ATRON ist E-Ticketing-Pionier

Die ATRON electronic GmbH befasst sich seit 2005 intensiv mit dem Thema VDV-Kernapplikation und hat beispielsweise bei der Saarbahn in Saarbrücken das erste VDV-KA-Projekt einschließlich Ticketausgabe und Ticketprüfung überhaupt umgesetzt. In einem weiteren Pionier-Projekt lieferte ATRON dem VRR zwei Mio. Chipkarten mit eigenem Applet nach VDV-KA. Die hier und bei der Umsetzung zahlreicher Einstiegskontrollsysteme gewonnenen Erfahrungen machen ATRON zu einem Vorreiter und kompetenten Partner auf diesem Gebiet. Aktuell ist ATRON Technologiepartner beim Handy-Ticketing-Projekt "Touch & Travel" der DB und über KVG Stade ein Partner im Projekt HVV, in welchem auch KOSE, das Sperrlistenmanagement nach VDV-KA, zum Einsatz kommt.

ATRON ist überzeugt, dass die VDV-KA die solide Basis für ein deutschlandweites E-Ticketing darstellt und sieht große Potenziale bei Internet-Anwendungen für die Ausgabe von E-Tickets und beim E-Ticketing mit Handys.

Über die ATRON electronic GmbH

Die ATRON electronic GmbH entwickelt und vertreibt schlüsselfertige Systemlösungen für den Öffentlichen Personenverkehr. Seit der Gründung im Jahr 1980 durch Dipl.-Ing. Anton Tomov hat sich das Unternehmen zu einem innovativen und leistungsfähigen Mittelstandsbetrieb mit rund 130 Mitarbeitern entwickelt.

Das Produktspektrum reicht von der umfangreichen Verkehrs-Informationen-Management-Software ATRIES über individuell abgestimmte Fahrzeugrechner bis hin zu modernen Fahrausweisautomaten und Fahrgastinformationssystemen.

Neben dem Stammsitz in München ist die ATRON electronic GmbH mit einer Niederlassung in Dortmund vertreten, ebenso in Österreich, Schweden, der Schweiz (ATRON systems AG), Kroatien und Tschechien.